Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Die Vögel von Palawan.

Nach den Ergebnissen der von Herrn und Frau Dr. Platen bei Puerto-Princesa auf Palawan (Philippinen) im Sommer 1887 ausgeführten ornithologischen Forschungen übersichtlich zusammengestellt.

Von

Professor **Dr. Wilh. Blasius** in Braunschweig.

Die ersten genauen Nachrichten über die Vögel von Palawan verdanken wir Prof. Dr. Steere, welcher im Sommer 1874 etwa einen Monat sammelnd in Puerto-Princesa zubrachte und dabei 32, in der folgenden Liste mit einem Punkte (.) bezeichnete Arten auffand, welche einige Jahre später von R. Bowdler Sharpe gemeinsam mit anderen von Steere gesammelten Philippinen-Vögeln aufgezählt und beschrieben wurden (Transact. Linn. Soc. [2] Zoology Vol. I Part. 6, p. 307—355. 1877). Hierzu würde als 33. eine Anfangs noch unbestimmt gebliebene *Prionochilus*-Art hinzuzurechnen sein. Vorher scheint schon um das Jahr 1860 P. De la Gironière, dem wir auch ein Buch über die Philippinen verdanken, einige Vögel auf Palawan gesammelt zu haben; wenigstens ist es höchst wahrscheinlich, dass bei der Beschreibung von *Leucotreron Gironieri* von Seiten der Herren Jules Verreaux und O. Des Murs (Ibis 1862, p. 343) nur in Folge eines Schreib- oder Druckfehlers »Tallawan (Philippines)« statt Palawan steht. — Später im November und December 1877 hielt sich A. H. Everett kurze Zeit in Puerto-Princesa auf und konnte dabei im Ganzen 52 Vogelarten sammeln, die später Lord Tweeddale bearbeitete (Proc. Zool. Soc. 1878 p. 612—624), wodurch die Gesammtzahl der von Palawan bekannten Vogelarten auf 64, und mit Einschluss einer fälschlich als *Cyornis banyumas* aufge-

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

führten *Siphia*-Art auf 65 anwuchs. Mit Ausschluss der letzteren sind die von Everett zuerst aufgefundenen 31 Arten in der folgenden Liste mit einem Kreuz (†) bezeichnet worden. Vor wenigen Jahren endlich wählte E. Lemprière einen Punkt in Süd-Palawan zur weiteren Durchforschung der Insel, und es gelang ihm dabei, gleichfalls zahlreiche Vogelarten, darunter einige neue Formen aufzufinden, welche R. Bowdler Sharpe im Jahre 1884 aufgezählt hat (Ibis 1884, p. 316—322). Einen von Lemprière gesammelten neuen Nashornvogel machte derselbe jedoch erst im folgenden Jahre unter dem Namen *Anthracoceros Lemprieri* bekannt (Proc. Zool. Soc. 1885 p. 446 pl. XXVI), nachdem kurz vorher schon E. Oustalet dieselbe Art unter dem Namen *Anthracoceres Marchëi* zu Ehren des bekannten Forschers und Sammlers Marche beschrieben hatte (Description de deux espèces. Naturaliste, Paris, 7. Ann. 1885, p. 108). Die sieben von Lemprière aufgefundenen Arten sind in der folgenden Liste durch ein liegendes Kreuz (×) kenntlich gemacht. Durch alle diese Veröffentlichungen war die Zahl der von Palawan bekannten Vogelarten auf einige 70 gestiegen.

Im vorigen Sommer besuchte nun das seit vielen Jahren durch ihre Forschungen berühmt gewordene Ehepaar, Herr und Frau Dr. Platen, auf mehrere Monate Puerto-Princesa und sammelte dort 603 Vogelbälge, die kürzlich Herr Oberamtmann Nehrkorn in Riddagshausen erhielt und mir zur wissenschaftlichen Bestimmung und Bearbeitung freundllichst zur Verfügung stellte.

Indem ich mir die Veröffentlichung einer ausführlicheren vergleichenden und kritischen Arbeit über diese höchst interessanten Sammlungen für später vorbehalte, will ich heute nur eine allgemeine Zusammenstellung der faunistischen Ergebnisse darbieten. Die Platen'schen Sammlungen enthalten Vertreter von 130 Vogelarten, und die Zahl der bis jetzt auf Palawan gefundenen Arten ist durch die Forschungen des unermüdlichen Ehepaares fast verdoppelt worden. Im Folgenden gebe ich nun eine an die grossen Salvadori'schen Veröffentlichungen über die Vögel von Neu-Guinea, von den Molukken, Borneo etc. sich in der Reihenfolge anlehnende

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

systematische Liste der aufgefundenen Arten und füge, um zugleich ein vollständiges Bild der Vogelfauna von Palawan nach dem Stande unserer jetzigen Kenntnisse zu geben, ohne Nummern diejenigen 8 Arten hinzu, die früher schon (aber jetzt von Dr. Platen nicht wieder) dort aufgefunden worden sind. Synonyme und Hinweise auf frühere Veröffentlichungen füge ich nur soweit hinzu, als es mir erforderlich scheint, um Zweifel über die betreffende Form zu heben und die bisherigen Beweise für frühere Vorkommnisse auf Palawan zu sammeln. Dabei citire ich abgekürzt die beiden oben erwähnten ersten Abhandlungen über die Vogelfauna von Palawan aus der Feder Sharpe's und Tweeddale's mit der Jahreszahl des Erscheinens: 1877 und 1878. Bei denjenigen Arten, welche für die Wissenschaft noch ganz neu zu sein scheinen, gebe ich eine kurze vorläufige Beschreibung; *Turnix Haynaldi* wird in dem vorliegenden Aufsatze zuerst beschrieben, ebenso *Carpophaga aenea* (Linn.) var. *palawanensis*. *Prionochilus Plateni* und *Prioniturus Platenae* habe ich bei Gelegenheit einer ersten Mittheilung über die Platen'schen Sammlungen in der Sitzung des Vereines für Naturwissenschaft zu Braunschweig am 2. Februar 1888 zuerst beschrieben (Braunschweigische Anzeigen Nr. 37 vom 12. Februar 1888, p. 335), *Syrnium Wiepkeni*, *Siphia Ramsayi*, *Siphia Platenae* und *Hyloterpe Plateni* in der Sitzung desselben Vereines am 16. Februar 1888 (ibid. Nr. 52 vom 1. März 1888, p. 467). Die dort gegebenen ursprünglichen Beschreibungen gebe ich im Folgenden wörtlich wieder, da die »Braunschweigischen Anzeigen« schwer zugänglich sind, und ergänze dieselben nur durch Maassangaben, indem ich mir eine weitere Ausführung der Beschreibung für später vorbehalte.

Falconidae.

* 1. *Hypotriorchis severus* (Horsf.)

* 2. *Falco peregrinus*, Gml.

* 3. *Astur trivirgatus* (Temm.)

* 4. *Spizaëtus limnaëtus* (Horsf.)

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Diese Art scheint neben der folgenden, sich eng an *Sp. alboniger* von Borneo anschliessenden, Art auf Palawan vorzukommen.

* 5. *Spizaëtus philippensis*, Gurney.

* 6. *Cuncuma leucogaster* (Gml.)

* 7. *Spilornis bacha* (Daud.)

Es ist diese Art und nicht *Sp. holospilus* auf Palawan erlegt.

† — *Butastur indicus* (Gml.)

Tweeddale 1878, l. c. p. 612.

* 8. *Pernis ptilonorhynchus* (Temm.)

Strigidae.

* 9. *Ninox scutulata* (Raffl.)

Es ist die echte kurzflügelige *Ninox scutulata* der malayischen Fauna, die auf Palawan vorkommt.

* 10. *Syrnium Wiepkeni*, W. Blas. Br. Anz. Nr. 52 vom 1. März 1888, p. 467.

»Diese ziemlich grosse Eule (benannt zu Ehren des verdienstvollen Directors des Grossherzogl. Naturhistorischen Museums in Oldenburg) ist dem javanischen Kauze: *seloputo*, ähnlich, unterscheidet sich aber von demselben durch die rostbräunliche Grundfärbung der Laufbefiederung, der ganzen Unterseite und der unteren Flügeldeckfedern bei regelmässiger Ausbildung schmaler dunkelbrauner Querbänder am Leibe und an der Befiederung der Läufe. Die ganze Oberseite ist dunkelchocoladenfarbig mit zahlreichen kleinen weissen Tropfenflecken, wobei die langen Schulterfedern mehr oder weniger zu einer helleren, gelblichen oder gar weissen Färbung mit breiteren dunklen Querbändern hinneigen. Die Federn an den Seiten des Halses und an der Brust haben zum Theil, bei rostbräunlicher Färbung des Grundtheiles, an der Spitze mehrere ziemlich breite mit einander abwechselnde weisse und dunkelbraune Querbänder.«

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Maasse in Centim.:	Long. tot.	Ala	Cauda	Culmen incl. Wachshaut (Sehne)	Tarsus
♂	43,0	32,5	17,7	3,8	6,0
♀	46,0	35,4	19,3	4,9	6,3

* 11. *Scops Everetti*, Tweeddale, Proc. Zool. Soc. 1878, p. 942 (»Mindanao«).

Cacatuidae.

× 12. *Cacatua haematuropygia* (L. S. Müll.).
Sharpe, Ibis 1884, p. 316.

Psittacidae.

* 13. *Prioniturus Platenae*, W. Blas. Br. Anz. Nr. 37 v. 12. Februar 1888, p. 335.

Diese Form, »zu Ehren der Frau Dr. Platen benannt, ist am nächsten der gewöhnlichen Philippinen-Art, *discurus* Vieill., verwandt, unterscheidet sich aber von derselben durch vollständig blaue Färbung des ganzen Kopfes, oberwärts bis zum Nacken und Vorderrücken hin, an den Seiten und unterwärts allmälig in die durchaus bläulich überflogene Unterseite des Körpers übergehend; dabei sind die unteren Schwanzdeckfedern theils vollständig gelb, theils wenigstens mit breiten gelben Rändern versehen. An der letzteren Färbung sind selbst Jugendkleider, die im Uebrigen noch grün gefärbt erscheinen, als zu dieser Art gehörig zu erkennen.«

Maasse in Centim.:	Long. tot.	Ala	Rectrices laterales	Rectrices mediae	Culmen	Tarsus
♂	31,0	15,5	8,0	15,0	2,0	1,70
♀	29,5	15,4	7,0	13,0	2,0	1,65

. 14. *Tanygnathus lucionensis* (Linn.)

T. luzoniensis, Sharpe 1877, l. c. p. 312. — *T. luzonensis*, Tweeddale 1878, l. c. p. 612. — *T. luconensis*, Sharpe, Ibis 1884, p. 316.

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Picidae.

. 15. *Thriponax Hargitti*, Sharpe, Ibis 1884, p. 317 (»Palawan«).
T. javensis, Sharpe 1877, l. c. p. 314.

* 16. *Alophonerpes pulverulentus* (Temm.).

. 17. *Chrysocolaptes erythrocephalus*, Sharpe 1877, l. c. p. 315.
Tweeddale 1878, l. c. p. 612. — Sharpe, Ibis 1884, p. 317.

. 18. *Tiga Everetti*, Tweeddale 1878, l. c. p. 612.
T. javanensis, Sharpe 1877, l. c. p. 315. — *T. Everetti*, Sharpe, Ibis 1884, p. 317.

Cuculidae.

* 19. *Cuculus canoroides*, S. Müll.

* 20. *Hieracococcyx strenuus*, Gould.

† 21. *Cacomantis merulinus* (Scop.).
Tweeddale 1878, l. c. p. 613 (mit ?).

* 22. *Chrysococcyx xanthorhynchus* (Horsf.).

† 23. *Surniculus lugubris* (Horsf.).
Tweeddale 1878, l. c. p. 613.

* 24. *Eudynamis mindanensis* (Linn.).

* 25. *Eudynamis malayana*, Cab. u. Hein. (? = *nigra* [L.]).
Nach den Grössenverhältnissen gehört das vorliegende Stück eher zu der indischen Form *nigra* (Linn.), mit welcher wahrscheinlich *malayana* Cab. u. Hein. vereinigt werden muss.

† 26. *Dryococcyx Harringtoni*, Sharpe 1877, l. c. p. 321 (»Balabac«).
Phoenicophaës Harringtoni, Tweddale 1878, l. c. p. 613. — *Dryococcyx Harringtoni*, Sharpe, Ibis 1884, p. 316.

* 27. *Centrococcyx javanensis* (Dumont).

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

† 28. *Centrococcyx eurycercus*, A. Hay.
Tweeddale 1878, l. c. p. 614. — Sharpe Ibis 1884, p. 316.

Bucerotidae.

× 29. *Anthracoceros Marchëi*, Oustalet, Naturaliste, Paris, 1885 p. 108.
A. Lemprieri, Sharpe, Proc. Zool. Soc. 1885, p. 446.

Alcedidae.

* 30. *Alcedo meninting*, Horsf.

× 31. *Alcedo bengalensis*, Gml.
Sharpe, Ibis 1884, p. 318.

* 32. *Pelargopsis Gouldi*, Sharpe, Proc. Zool. Soc. 1870, p. 63 (»Luzon«).
Nach Grösse und Färbung liegen mir Exemplare dieser Art vor. Obgleich Sharpe selbst die Bestimmung der folgenden Art ausgeführt hat, bin ich überzeugt, dass nicht beide nahe verwandte *Pelargopsis*-Arten neben einander auf Palawan vorkommen, und dass entweder die eine oder die andere in der Liste gestrichen werden muss.

. — *Pelargopsis leucocephala* (Gml.)
Sharpe 1877, l. c. p. 317. — Sharpe, Ibis 1884, p. 318.

× 33. *Ceyx rufidorsa*, Strickl.
Sharpe, Ibis 1884 p. 318.

* 34. *Entomobia pileata* (Bodd.).

* 35. *Sauropatis chloris* (Bodd.).

Coraciidae.

† 36. *Eurystomus orientalis* (Linn.).
Tweeddale 1878, l. c. p. 613.

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Caprimulgidae.

* 37. *Caprimulgus manillensis,* G. R. Gray.

Cypselidae.

* 38. *Cypselus Lowi,* Sharpe, Proc. Zool. Soc. 1879, p. 333 (»Labuan«).

Die von Sharpe als Unterscheidungsmerkmal von *infumatus* angegebene geringe Gabelung des Schwanzes beweist das Vorkommen dieser Form der Borneofauna auf Palawan.

* 39. *Hirundinapus giganteus* (Hasselt).

* 40. *Collocalia troglodytes,* Wall. ex Gray.

Hirundinidae.

* 41. *Hirundo gutturalis,* Scop.

† 42. *Hirundo javanica,* Sparrm.

Tweeddale 1878, l. c. p. 615. — Sharpe, Ibis 1884, p. 321.

Muscicapidae.

× — *Siphia Lemprieri,* Sharpe, Ibis 1884, p. 319.

* 43. *Siphia Ramsayi,* W. Blas. Br. Anz. Nr. 52 vom 1. März 1888, p. 467.

Cyornis banyumas, Tweeddale 1878, l. c. p. 615. — *Siphia elegans,* Sharpe, Cat. Birds Brit. Mus. Vol. IV, p. 447. 1879. — *Cyornis sp. indet.* Wardlaw Ramsay, Ibis 1886, p. 159.

»Diese Fliegenschnäpper-Art (benannt zu Ehren des englischen Ornithologen Ramsay, welcher sich grosse Verdienste um die Erforschung der Ornis der Philippinen und der malayischen Inseln erworben hat) steht in Betreff der vorzugsweise olivenartigen Rückenfärbung des Weibchens den indischen Arten *rubeculoides* und *magnirostris* nahe, unterscheidet sich aber von ersterer Form durch

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

den bedeutend längeren Schnabel und dadurch, dass bei dem Männchen die Kehle nicht blauschwarz oder blau, sondern hell gefärbt ist, wie beim Weibchen. Von letzterer Art ist das Männchen hauptsächlich durch die dunkleren Füsse verschieden, das Weibchen dagegen durch eine braungraue Färbung der Oberseite des Kopfes mit deutlich bläulichem Scheine, der vorzugsweise sichtbar über dem hellen Stirn- und Oberaugenstreifen hervortritt, sowie auch durch eine fast braunrothe Farbe des Schwanzes. Es ist dies die Form, von welcher bis dahin nur weibliche Individuen auf Palawan gesammelt waren, und die Tweeddale fälschlich als *banyumas* bezeichnet, Sharpe als *elegans* aufgeführt und Ramsay erst kürzlich als mit *rubeculoides* verwandt erkannt hat. Die anderen neuerdings von Sharpe, bezw. Ramsay beschriebenen Philippinen-Arten: *Lemprieri* und *Herioti*, scheinen von der vorliegenden Form wesentlich verschieden zu sein.«

Maasse in Centim.:	Long. tot.	Ala	Cauda	Culmen	Tarsus
♂	15,0	7,9	6,4	1,6	1,9
♀	14,8	7,6	6,2	1,55	1,8

* 44. *Siphia Platenae*, W. Blas. Br. Anz. Nr. 52 vom 1. März 1888, p. 467.

Diese Species »(benannt zu Ehren der Frau Dr. Platen) gehört im Gegensatz zu denjenigen Arten, die wenigstens im männlichen Geschlecht ein vorzugsweise blaues Gefieder haben, zu denjenigen Formen, welche in beiden Geschlechtern eine mehr oder weniger oliven-gelbe oder bräunliche Färbung des Rückens besitzen (*strophiata*, *ruficauda*, *poliogenys* und *olivacea*). Charakteristisch für die vorliegende Art ist die geringere Grösse, die gleichmässige, hellolivenbräunliche Färbung des Rückens und der Kopf-Oberseite, der einfarbig hell rostrothe Schwanz und die zweifarbige Unter-

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

seite des Körpers mit scharfer Grenze in der Mitte, wobei die vordere Hälfte orangeroströthlich, die hintere dagegen einfarbig weiss erscheint.« Maasse eines Männchens: Long. tot. 11,5; Ala 6,5; Cauda 4,9; Culmen 1,2; Tarsus 2,05 *cm.* Bemerkenswerth ist die verhältnissmässig sehr bedeutende Länge der Tarsen im Vergleiche zu den Arten der *Banyumas-* und *Rubeculoides*-Gruppen.

† 45. *Hypothymis occipitalis*, Vigors.

H. azurea, Tweeddale 1878, l. c. p. 615. Vielleicht ist doch *H. occipitalis* als Art von *azurea* nicht abzutrennen.

* 46. *Muscicapa griseosticta* (Swinhoe).

* 47. *Hemichelidon sibirica* (Gml.).

Ein einzelnes Individuum dieser Art ist mit zahlreichen Exemplaren der vorigen zusammen erlegt worden.

* 48. *Culicicapa panayensis* (Sharpe).

Xantholestes panayensis, Sharpe, 1877, l. c. p. 327 (»Panay«).

. 49. *Zeocephus cyanescens*, Sharpe 1877, l. c. p. 328.

Sharpe, Ibis 1884, p. 320.

. 50. *Rhipidura nigritorquis*, Vigors.

Sharpe 1877, l. c. p. 325.

Campophagidae.

. 51. *Graucalus sumatrensis* (S. Müll.).

Sharpe 1877, l. c. p. 323. — Tweeddale 1878, l. c. p. 614. — *Artamides sumatrensis*, Sharpe, Ibis 1884, p. 319.

* 52. *Lalage dominica* (L. S. Müll.).

. 53. *Pericrocotus igneus*, Blyth.

Sharpe 1877, l. c. p. 324; Ibis 1884, p. 319.

? [*Pericrocotus cinereus*, Lafresn.

Diese Art (cf. Sharpe, Ibis 1884, p. 319) scheint nur fälschlich angeführt zu sein].

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Artamidae.

* 54. *Artamus leucogaster* (Valenc.).

Dicruridae.

† 55. *Dicruropsis palawanensis* (Tweeddale).

Dicrurus palawanensis, Tweeddale 1878, l. c. p. 614. — *Chibia palawanensis*, Sharpe, Ibis 1884, p. 318.

. 56. *Buchanga leucophaea* (Vieill.).

B. cineracea, Sharpe 1887, l. c. p. 324. — *B. leucophaea*, Tweeddale 1878, l. c. p. 615; Sharpe, Ibis 1884, p. 318.

. 57. *Irena Tweeddalei*, Sharpe 1877, l. c. p. 333.

Sharpe, Ibis 1884 p. 321.

Laniidae.

† 58. *Lanius lucionensis*, Linn.

L. luzionensis, Tweeddale 1878, l. c. p. 614. Die zahlreichen vorliegenden Bälge nähern sich in der Färbung des Kopfes sehr *L. cristatus*; doch sollen Jugendkleider von *L. lucionensis* nur eine sehr geringe Entwicklung des Grau am Kopfe zeigen.

* 59. *Hyloterpe Plateni*, W. Blas. Br. Anz. Nr. 52 vom 1. März 1888, p. 467.

»Diese Dickkopf-Würgerart (benannt zu Ehren des unermüdlichen Sammlers) ist der malayischen Form *grisola* am nächsten stehend, unterscheidet sich aber durch einen längeren Schnabel, durch eine fast gleichmässig olivenbraune Färbung der ganzen Oberseite mit Einschluss des Kopfes und des Schwanzes, sowie durch eine graue Färbung der Brust, die sich an Kehle und Kinn mehr mit Weiss mischt. Jüngere Individuen haben eine braunrothe Berandung der Schwungfedern und statt der schwarzen eine bräunliche Färbung des Schnabels.« Maasse eines alten Männchens: Long. tot. 15,2; Ala 8,4; Cauda 6,5; Culmen 1,5; Tarsus 2,2 *cm*.

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Paridae.

. — *Parus elegans*, Less.
Sharpe 1877, l. c. p. 338.

* 60. *Parus amabilis*, Sharpe 1877, l. c. p. 338 (»Balabac«).
Diese Art ist von der vorigen scharf zu unterscheiden. Es scheinen demnach in der That beide Meisenarten neben einander bei Puerto-Princesa vorzukommen.

Certhiidae.

. 61. *Dendrophila frontalis* (Horsf.).
Sharpe 1877, l. c. p. 338.

Nectariniidae.

† 62. *Cyrtostomus aurora*, Tweeddale 1878, l. c. p. 620.
Cinnyris aurora, Sharpe, Ibis 1884 p. 321.

. 63. *Aethopyga Shelleyi*, Sharpe, »Nature«, August 1876, p. 297.
Sharpe 1877, l. c. p. 342. — Tweeddale 1878, l. c. p. 621.

† — *Chalcostetha insignis*, Jardine.
Tweeddale 1878, l. c. p. 621. Vielleicht ist diese im männlichen Geschlechte unverkennbare Art auch unter den von Platen gesammelten weiblichen und jugendlichen *Nectariniidae* vertreten, deren Bestimmung oft sehr schwierig sein kann.

† 64. *Cinnyris sperata* (Linn.).
Nectarophila sperata, Tweeddale 1878, l. c. p. 620.

. 65. *Anthreptes malaccensis* (Scop.).
Sharpe 1877, l. c. p. 342. — Tweeddale 1878, l. c. p. 621.

. 66. *Arachnothera dilutior*, Sharpe, »Nature«, August 1876, p. 298.
Sharpe 1877, l. c. p. 341. — Tweeddale 1878, l. c. p. 621.

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Dicaeidae.

† 67. *Dicaeum pygmaeum* (Kittlitz).
Myzanthe pygmaea, Tweeddale 1878, l. c. p. 620.

* 68. *Prionochilus Plateni*, W. Blas. Br. Anz. Nr. 37 v. 12. Februar 1888, p. 335.
Prionochilus sp. Sharpe 1877, l. c. p. 340. — *P. xanthopygius* (?) Wardlaw Ramsay: Revised List of Birds . . . Philippine Islands: Ornithological Works of Tweeddale; Appendix p. 658. 1881.
Diese »zu Ehren des Sammlers genannte Blüthenpicker-Art ist sehr ähnlich den auf Borneo u. s. w. vorkommenden Arten *percussus* (Temm.) oder *ignicapillus* (Eyton) und *xanthopygius*, Salvadori, unterscheidet sich jedoch von der letzteren Form durch weisse Bartstreifen von der ersteren dagegen durch die gelbe Färbung des Bürzels«. Maasse eines Männchens: Long. tot. 9,0; Ala 5,4; Cauda 2,6; Culmen 1,1; Tarsus 1,45 *cm*.

Brachypodidae.

. 69. *Aegithina viridis* (Bp.).
Jora scapularis, Sharpe 1877, l. c. p. 333. — *Aegithina scapularis*, Tweeddale 1878, l. c. p. 619.

. 70. *Phyllornis palawanensis*, Sharpe 1877, l. c. p. 333.
Tweeddale 1878, l. c. p. 619.

† 71. *Pycnonotus cinereïfrons* (Tweedd.).
Brachypus cinereïfrons, Tweeddale 1878, l. c. p. 617.

† 72. *Micropus melanocephalus* (Gml.).
Brachypodius melanocephalus, Tweeddale 1878, l. c. p. 618.

. 73. *Criniger frater*, Sharpe 1877, l. c. p. 334.
Tweeddale 1878, l. c. p. 618.

† 74. *Criniger palawanensis*, Tweeddale 1878, l. c. p. 618.

Timeliidae.

. 75. *Mixornis Woodi*, Sharpe 1877, l. c. p. 331.
Tweeddale 1878, l. c. p. 617.

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

. 76. *Ptilocichla falcata*, Sharpe 1877, l. c. p. 332.

† 77. *Anuropsis cinereïceps* (Tweedd.).
Drymocataphus cinereïceps, Tweeddale 1878, l.c. p. 617. — *Anuropsis cinereïceps*, Sharpe, Ibis 1884, p. 321.

† 78. *Trichostoma rufifrons*, Tweeddale 1878, l. c. p. 616.

Pittadae.

. 79. *Pitta sordida*, L. S. Müll.
Brachyurus sordidus, Sharpe 1877, l. c. p. 331. — *Pitta sordida*, Sharpe, Ibis 1884, p. 321.

* 80. *Pitta propinqua* (Sharpe).
Brachyurus propinquus, Sharpe, 1877, l. c. p. 330 (»Balabac, Mindanao«).

Saxicolidae.

. 81. *Cittocincla nigra*, Sharpe 1877, l. c. p. 335.
Tweeddale 1878, l. c. p. 619.

† 82. *Monticola solitarius* (L. S. Müll.).
Tweeddale 1878, l. c. p. 619.

Sylviidae.

. 83. *Orthotomus ruficeps* (Less.).
Sharpe 1877, l. c. p. 337. — Tweeddale 1878, l. c. p. 619.

* 84. *Acrocephalus orientalis* (Temm. u. Schleg.).

* 85. *Phylloscopus borealis* (I. H. Blas.).

Motacillidae.

* 86. *Budytes viridis* (Gml.).

* 87. *Anthus Gustavi*, Swinhoe.
Zahlreiche unverkennbare Vertreter dieser Art liegen vor. Es ist nicht auffallend, dass dieselbe neben der folgenden auf Palawan vorkommt, da beide der Philippinen-Fauna angehören.

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

† — *Anthus maculatus*, Hodgs.
Tweeddale 1878, l. c. p. 619.

Plocëidae.

. 88. *Oxycerca Everetti*, Tweeddale, Proc. Zool. Soc. 1877, p. 699 (»Monte Alban«).

Munia leucogastra, Sharpe 1877, l. c. p. 345. *Oxycerca Everetti*. Tweeddale 1878, l. c. p. 622. *Munia leucogastra*, Wardlaw Ramsay, Revised List of Birds... Philippine Islands: Ornithological Works of Tweeddale; Appendix p. 659. 1881.

Weshalb Ramsay zuletzt wieder *M. leucogastra* für Palawan anführt und nicht *O. Everetti*, die er auf Luzon und Zebu beschränkt, weiss ich nicht, da Tweeddale selbst Palawan-Exemplare zu seiner *Oxycerca Everetti* zog. Die Artberechtigung dieser Form neben *leucogastra* scheint mir allerdings noch zweifelhaft zu sein.

Sturnidae.

* 89. *Sturnia violacea* (Bodd.).

. 90. *Calornis panayensis* (Scop.).

C. chalybeus, Sharpe 1877, l. c. p. 343. — *C. panayensis*, Tweeddale 1878, l. c. p. 622; — Sharpe, Ibis 1884, p. 321.

. 91. *Gracula javanensis* (Osb.).

Sharpe 1877, l. c. p. 344. — Tweeddale 1878, l. c. p. 622. — *Eulabes javanensis*, Sharpe, Ibis 1884 p. 321.

Oriolidae.

† 92. *Broderipus acrorhynchus* (Vigors) var. *palawanensis*, Tweeddale (als Art).

Broderipus palawanensis, Tweeddale, 1878, l. c. p. 616. — *Oriolus palawanensis*, Sharpe, Ibis 1884, p. 319.

Guillemard's vollständige Identificirung dieser Form mit *Oriolus chinensis*, Linn. = *acrorhynchus* Vigors erscheint mir noch sehr fraglich.

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

† 93. *Oriolus xanthonotus*, Horsf.
Tweeddale 1878, l. c. p. 616.

Corvidae.

† 94. *Corvus pusillus*, Tweeddale 1878, l. c. p. 622.
Corone pusilla, Sharpe Ibis 1884, p. 318.

Treronidae.

† 95. *Osmotreron vernans* (Linn.).
Tweeddale 1878, l. c. p. 623.

. 96. *Treron nasica*, Schlegel
Sharpe 1877, l. c. p. 346. — Tweeddale 1878. l. c. p. 623.

* 97. *Leucotreron Leclancheri* (Bp.).
Leucotreron Gironieri, I. Verr. u. O. D. Murs, Ibis 1862, p. 342. (»Tallawan [Philippines]«); — *Ptilopus Geversi*, Schlegel (errore); — *Ptilopus Hugonianus*, Schlegel (»Philippinen«) etc. — *Leucotreron Leclancheri*, Salvadori, Atti Acc. Torino Vol. XIII 1877/8 p. 425; — *Ptilopus Leclancheri*, Salvadori, Ornit. della Papuasia Vol. III, p. 64 (1882); — Wardlaw Ramsay: Revised List of the Birds... Philippine Islands: Ornithological Works of Tweeddale; Appendix p. 659, 1881.

Von Tweeddale für Luzon, Negros, Guimaras nachgewiesen. Die Uebereinstimmung der Anfangs fälschlich als Neu-Guinea-Vogel beschriebenen *L. Leclancheri* mit der für verschiedene Philippinen-Inseln nachgewiesenen *L. Gironieri* bestätigen die mir vorliegenden Exemplare durchaus.

× — *Ptilopus melanocephalus* (Forsten).
Sharpe, Ibis 1884, p. 322.

. 98. *Carpophaga aenea* (Linn.) nov. var. *palawanensis*.
Carpophaga aenea, Sharpe 1877, l. c. p. 346. — Tweeddale 1878, l. c. p. 623. — Sharpe, Ibis 1884, p. 322.

Die Palawan-Vögel haben einen verhältnissmässig bedeutend längeren und blaueren Schwanz; der

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Rücken zeigt neben einem kupferfarbigen Glanze einen starken blauen und grünen, dagegen nicht oder doch weniger einen röthlichen Schiller. Untere Schwanzdecken dunkel kastanienbraun. Die Maasse eines alten Männchens sind: Long. tot. 43,0; Ala 24,8; Cauda 16,2; Culmen 2,95; Tarsus 3,4 *cm.*

. 99. *Myristicivora bicolor* (Scop.)
fide Steere, Sharpe 1877, l. c. p. 347.

Columbidae.

* 100. *Macropygia tenuirostris*, G. R. Gray.

* 101. *Turtur Dussumieri* (Temm.).

Gouridae.

. 102. *Chalcophaps indica* (Linn.).
Sharpe 1877, l. c. p. 348.

Caloenatidae.

* 103. *Caloenas nicobarica* (Linn.).

Megapodidae.

† 104. *Megapodius Cumingi*, Dillwyn.
Tweeddale 1878, l. c. p. 624. — Sharpe, Ibis 1884, p. 322.

Phasianidae.

* 105. *Gallus bankiva*, Temm.

† 106. *Polyplectron Napoleonis*, Lesson.
P. emphanes, Tweeddale 1878, l. c. p. 623.

Turnicidae.

* 107. *Turnix Haynaldi*, nov. sp.

Dieses, wie es scheint, mit keiner bekannten Art übereinstimmende Laufhühnchen (benannt auf Veranlassung des Herrn Oberamtmann Nehrkorn zu Ehren des um die Wissenschaft hochverdienten Cardinals, Erzbischofs von Kolocsa in Ungarn, Herrn Dr. Ludwig Haynald) hat eine graubraune Oberseite des Körpers und Schwanzes mit zahlreichen schwarzen wurmförmigen Querwellen und

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

vielen verwaschenen rostrothen Federn, die im Nacken sich etwas häufen. Einzelne Rückenfedern, und besonders die langen Schulterfedern mit je einem unregelmässigen, grossen, subterminalen schwarzen Flecken, der am Aussenrande von je einem sichelförmig gekrümmten, weissen Längsflecken unterbrochen wird. Die oberen Flügeldeckfedern mit einigen breiteren schwarzen und weisslichgelben Querbändern. Eine ähnliche gebänderte Zeichnung an dem freiliegenden Theile der übrigens, wie die Handschwingen, braungrauen Mittelschwingen. Federn der Kopfplatte braun mit roströthlichen Rändern, an der Stirn und in einer jederseits von der Stirn ausgehenden über den Augen sich hinziehenden bis zum Nacken verlaufenden Linie mit weissen Spitzenflecken oder Querbändern. Durch die ähnliche Zeichnung einiger Federn in der Mitte der Kopfplatte wird eine weisse mittlere Scheitellinie angedeutet. Kopfseiten weisslich mit schwarzen Flecken. Kinn und Kehle weiss. Brust- und Bauchseiten bei rostgelblicher Grundfarbe mit breiten schwarzen Querbändern. Hinterleib und untere Schwanzdecken dunkelrostgelb. Leib ebenso, in der Mitte heller. Oberschnabel dunkel, Unterschnabel heller. Füsse gelblich in's Graue oder Bräunliche übergehend.

Diese Form gehört zu den kleineren Arten mit mässig entwickeltem Schnabel, bei schwarzgebänderter Brust. Sie dürfte *T. rufilata* Wallace von Celebes am Nächsten stehen, ist aber durch die an die europäische Art *sylvatica* erinnernde Färbung des Kopfes und Halses zu unterscheiden.

Maasse in Centim.:	Long. tot.	Ala	Cauda	Culmen	Tarsus
♂	11,3	7,3	2,4	1,2	2,1
♀	11,7	7,9	2,4	1,25	2,1

* 108. *Turnix fasciata* (Temm.).

Rallidae.

* 109. *Rallina fasciata* (Raffl.).

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

* 110. *Amaurornis phoenicura* (Penn.).

Haematopodidae.

* 111. *Strepsilas interpres* (Linn.).

Charadriidae.

* 112. *Charadrius fulvus*, Gml.

* 113. *Aegialitis vereda* (Gould.).

† 114. *Aegialitis Geoffroyi* (Wagl.).

Eudromias Geoffroyi, Tweeddale 1878, l. c. p. 624. — *Aegialitis Geoffroyi*, Sharpe, Ibis 1884, p. 322.

* 115. *Aegialitis dubia* (Scop.).

† — *Aegialitis cantiana* (Lath.).

Aegialitis cantianus Tweeddale 1878, l. c. p. 624. — *Aegialitis cantiana*, Wardlaw Ramsay: Revised List of Birds . . . Philippine Islands: Ornithological Works of Tweeddale; Appendix p. 659. 1881.

Sharpe vermuthete (Ibis 1884, p. 322), dass diese Form von Tweeddale falsch gedeutet sei und mit der folgenden zusammenfalle; wer die geringere Grösse des Schnabels nicht beachtet, kann möglicherweise auch die vorige Art für *cantiana* ansprechen. Eine neue Vergleichung von Tweeddale's Exemplaren auf *dubia* und *Peroni* würde erwünscht sein.

× 116. *Aegialitis Peroni* (Temm.).

Sharpe, Ibis 1884, p. 322.

Scolopacidae.

* 117. *Limicola platyrhyncha* (Temm.).

* 118. *Tringa subminuta*, Middend.

Ich gebrauche den Middendorff'schen Namen, weil die Identificirung mit *salina*, *ruficollis*, *damacensis* etc. noch angezweifelt werden kann.

* 119. *Tringa albescens*, Temm.

† 120. *Tringoides hypoleucus* (Linn.).

Tweeddale 1878, l. c. p. 624.

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

* 121. *Totanus incanus* (Gml.).
* 122. *Totanus glareola* (Linn.).
* 123. *Totanus calidris* (Gml.).

Ardeidae.

* 124. *Ardea sumatrana*, Raffl.
. 125. *Bubulcus coromandus* (Bodd.).
Sharpe 1878, l. c. p. 349. — Tweeddale 1878, l. c. p. 624.
† 126. *Butorides javanica* (Horsf.).
Tweeddale 1878, l. c. p. 624.
* 127. *Gorsachius melanolophus* (Raffl.).
Nach Büttikofer's Auseinandersetzungen gebrauche ich diesen Namen, weil unter *G. Goisagi* wahrscheinlich die japanische Art abgetrennt werden muss.

Laridae.

* 128. *Sterna Bergi*, Licht.
* 129. *Sterna melanauchen*, Temm.
* 130. *Anous stolidus* (Linn.).

Mit Einschluss der in obiger Liste ohne Nummern aufgeführten 8 Arten, die in den Platen'schen Sammlungen fehlen, und deren dortiges Vorkommen zum Theile noch zweifelhaft erscheinen dürfte, würden nunmehr auf Palawan im Ganzen 138 Arten beobachtet sein; von diesen sind nicht weniger als 68, also ungefähr die Hälfte, durch das Platen'sche Ehepaar zum ersten Male dort nachgewiesen, worunter sich allerdings drei Arten befinden (*Siphia Ramsayi*, W. Blas., *Prionochilus Platenae*, W. Blas. und *Leucotreron Laclancheri* (Bp.), die vorher schon, mit einem anderen Namen oder mit einer falschen Heimatsangabe versehen, verzeichnet waren. Diese 68 Arten sind in der obigen Liste durch einen vorgesetzten Stern (*) kenntlich gemacht.

Braunschweig, Herzogliches Naturhistorisches Museum.
9. März 1888.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornis - Journal of the International Ornithological Committee.

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Blasius Wilhelm

Artikel/Article: Die Vögel von Palawan.Nach den Ergebnissen der von Herrn und Frau Dr. Platen bei Puerto-Princesa auf Palawan (Philippinen) im Sommer1887 ausgeführten ornithologischen Forschungen übersichtlich zusammengestellt. 301-320